

Paul Goldmann an Olga Gussmann, 29. 9. [1902]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 29. September.

Liebe Freundin,

5 Ich habe mich sehr gefreut, einen Brief von Ihnen zu erhalten, weil dies das beste Zeichen ist, daß es Ihnen wohl ergeht.

Das Gewitter, das über LIESLS Haupt schwebte, ist einstweilen beschworen. Wir haben eine Frist von einem Monat durch Intervention der Bottschaft erreicht. In diesem Monat muß aber das fehlende Dokument unbedingt beschafft werden. Mit der preußischen Polizei ist nicht zu schaffen. Es genügt, daß Ihr Vater das Verfahren wegen Erlangung seiner Zuständigkeit einleitet, um die Ausstellung eines Interimspasses zu ermöglichen. Dazu wird man ihn doch wohl zwingen können? Auf die Frage: ob es mich »noch immer« interessiert, wenn Sie mir von sich und Ihrem Buben erzählen, finde ich keine Antwort.

10 Ich wünsche Ihnen einen glücklichen Einzug in Wien und bin mit herzlichen Grüßen an Sie und ARTHUR

15 Ihr ergebener

Dr. Paul Goldmann.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.5247.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 857 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

⁶ *Gewitter, ... schwebte*] Elisabeth Gussmann war ohne entsprechende Dokumente für ihre Anstellung am *Schiller-Theater* nach Berlin gezogen, siehe A. S.: *Tagebuch*, 25. 9. 1902.

¹⁴ *Einzug in Wien*] Olga Gussmann hatte für die meiste Zeit der Schwangerschaft und die Geburt des gemeinsamen Sohnes Heinrich in Hinterbrühl gelebt. Am 29. 9. 1902 übersiedelten sie und das Kind in die Gentzgasse 110. Hier blieb sie und das Kind bis zu ihrer Eheschließung wohnhaft, die am 26. 8. 1903 stattfand.

Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann, Rudolf Gussmann, Olga Schnitzler, Heinrich Schnitzler, Elisabeth Steinrück

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Gentzgasse, Hinterbrühl, Preußen, Wien

Institutionen: Preußische Polizei, Schiller-Theater

QUELLE: Paul Goldmann an Olga Gussmann, 29. 9. [1902]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03534.html> (Stand 18. September 2024)